



Koordinierungsstelle
für Hospiz- und Palliativversorgung
in Deutschland

EINLADUNG

„Fünf Jahre Koordinierungsstelle – Ausblick in die Zukunft“

Mittwoch, 06. Juli 2022

Queens 45 BC Event und Tagungslocation
Königin-Elisabeth-Str. 45
14059 Berlin

Beginn: 18:10 Uhr | Einlass: ab 17:00 Uhr
Ende: ca. 20 Uhr mit anschließendem Get-Together

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Träger der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland laden Sie für den 06. Juli 2022 zu der Abendveranstaltung anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland ein.

Mit der Verabschiedung der Charta im September 2010 begann ein umfangreicher und breit angelegter Konsensus-Prozess an dem nicht nur zahlreiche Expertinnen und Experten, sondern auch über 50 Organisationen und Institutionen aus Gesellschaft und Gesundheitssystem mitgewirkt haben. Im Rahmen einer Nationalen Strategie war es anschließend das Ziel die in der Charta formulierten Leitsätze so umzusetzen, dass jede/r Betroffene unabhängig von der zugrundeliegenden Erkrankung, der persönlichen Lebenssituation oder des Versorgungsortes eine qualitativ hochwertige palliative und hospizliche Behandlung und Begleitung erhält. In einem Atemzug mit der Veröffentlichung der Handlungsempfehlungen wurde im Jahr 2016 auch die Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugendliche ins Leben gerufen. Mit ihren drei Säulen, der Öffentlichkeitsarbeit, der Vernetzung aller relevanten Akteure und der systematischen Dokumentation der nachhaltigen Umsetzung der Charta und ihrer Handlungsempfehlungen ist die Koordinierungsstelle seit nunmehr fünf Jahren ein wesentlicher Ansprechpartner.

Nehmen wir die Abendveranstaltung zum Anlass unter dem Motto „5 Jahre Koordinierungsstelle - Ausblick in die Zukunft“ die gesellschaftliche Dimension der Charta mit ihren zukünftigen Herausforderungen wie auch mögliche Lösungen zu thematisieren. Die Debatte um den assistierten Suizid und die damit einhergehende Diskussion zur Suizidprävention, aber auch die

Weiterentwicklung der Hospiz- und Palliativversorgung und die Umsetzung der neuen gesetzlichen Regelung des § 39d SGB V mit dem weiteren Ausbau der regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerke bieten viel Potential für einen Blick in die kommenden Jahre - und somit auch in die Zukunft der Koordinierungsstelle.

Wir möchten Sie herzlich einladen mit uns nicht nur einen Blick in die Zukunft zu wagen, sondern auch den ersten Schritt zu machen, um sie zu gestalten.

Wir bitten Sie dazu um Ihre **Anmeldung bis zum 10. Juni 2022** unter folgendem Link:

<https://www.koordinierung-hospiz-palliativ.de/veranstaltung-anmeldung.html>

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am Veranstaltungsort nur eine begrenzte Platzanzahl vorhanden ist. Zudem wird die Veranstaltung unter der 2G-Regelung durchgeführt. Eine Live-Übertragung wird es nicht geben.


Mit freundlichen Grüßen



Prof. Winfried Hardinghaus
Vorsitzender des DHPV



Dr. Josef Mischo
Mitglied im Vorstand der BÄK
Präsident der Ärztekammer des Saarlandes



Prof. Claudia Bausewein
Präsidentin der DGP